

Systemisch-Lösungsorientierte Beratung und Gesprächsführung – Systemisches Arbeiten und Beraten I

Curriculum 2019-2020

15. Kurs, Start am 23.09.2019

Kompakter Grundlagenkurs in 5 Modulen mit der Option zur Weiterqualifizierung im anschließenden Aufbaucurriculum „Systemisches Arbeiten und Beraten II – Abschluss Systemische/r BeraterIn DGSF“

Systemisches Institut Augsburg
Gögginger Str. 105a
86199 Augsburg
Fon 0821-24277574
Fax 0821-24277920
Mobil 0171-7486931
<mailto:info@systemisches-institut.de>
www.systemisches-institut.de

Zielgruppe

Für alle Berufsgruppen, die in unterschiedlichen Arbeitskontexten, wie z.B. Beratung, Therapie, Coaching, Team- und Gruppenarbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, (Heil-) Pädagogik, Kinder- und Jugendarbeit, Eltern- und Familienarbeit, Klinische Kontexte, Seelsorge, etc) Menschen in schwierigen Lebenslagen und Veränderungsprozessen beraten und begleiten und hierfür systemisch-lösungsorientierte Modelle integrieren wollen ohne gleich eine umfangreiche Beraterweiterbildung zu machen (auch für Berufsanfänger und Student/innen).

Das Besondere dieses Curriculums

Die Verbindung von systemischen mit lösungsorientierten Ansätzen fördert Entwicklung und Kompetenzen durch Aktivierung von Ressourcen und Stärken im Rahmen verschiedener Beratungs- und Gesprächskontexte. Ausgehend davon, dass jedes Verhalten in seinem Entstehungskontext Sinn macht wird der Fokus dieser Fortbildung auf dem bewussten Nutzen der längst vorhandenen Ressourcen und Veränderungspotenziale liegen. „Probleme“ – als subjektiv leidvolles Erleben oder als externe Zuschreibungen - werden dabei weniger als „Pathologie“, sondern vielmehr als „Reflexion eines Feststeckens“ auf dem Weg zum erwünschten Lösungserleben betrachtet.

Systemisch-Lösungsorientierte Beratungs- und Entwicklungsprozesse sind vor allem gekennzeichnet durch

- eine kooperative Beziehungsgestaltung für ein lohnenswertes Klienten(Kunden-)ziel
- die Wertschätzung des Klientels/Kunden für bisherige Lösungsversuche
- den Respekt vor der Wirklichkeit des Klientels/Kunden und seiner Problemsicht
- das Zutrauen in die Fähigkeiten des Klientels/Kunden, Veränderungen herbei zu führen
- die konsequente Aufmerksamkeitsfokussierung auf Fortschritte in Richtung eines erwünschten Zielerlebens und zuvor ausgeformter Ziele
- die Prämisse: So lang wie nötig und so kurz wie möglich
- die Gestaltung ressourcenorientierter Übergänge

Der Grundlagenkurs in kompakter Form befähigt Sie zur Anwendung systemisch-lösungsorientierter Beratung und Gesprächsführung in Ihrem jeweiligen Arbeitskontext. Neben theoretischen Inputs und Kleingruppenübungen steht vor allem Ihre Praxis im Mittelpunkt. Sie werden miteinander an Ihren konkreten Zielen, Anliegen und Arbeitssituationen experimentieren und üben. Dadurch ist ein optimaler Transfer gewährleistet. Jedes Modul bietet Ihnen zudem die Möglichkeit Erfolge und nützliche Erfahrungen mit anderen Fachkräften auszutauschen und voneinander zu lernen.

Unsere Methodik

- Neben theoretischen Inputs und Kleingruppenübungen steht vor allem die Praxis der TeilnehmerInnen im Mittelpunkt.
- Sie werden miteinander an ihren konkreten Zielen und Anliegen arbeiten und dadurch innerhalb der Module lösungsorientierte Modelle einüben.
- Im Seminar besteht ausreichend Gelegenheit Erfolge und nützliche Erfahrungen mit anderen Fachkräften auszutauschen und voneinander zu lernen. Dadurch ist ein optimaler Transfer gewährleistet.
- Zwischen den Modulen liegt ausreichend Zeit, um mit den Inhalten im beruflichen Beratungsalltag zu experimentieren und neue Erfahrungen zu sammeln. Damit ist Nachhaltigkeit sichergestellt.
- Der inhaltliche Verlauf wird durch kontinuierliche Feedbackschleifen flexibel bleiben für Veränderungen und Exkursen zu prozessorientierten Themen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen unterschiedliche Anwendungsformen und Einsatzmöglichkeiten systemisch-lösungsorientierter Beratungsarbeit im Rahmen verschiedener Settings kennen
- Sie lernen die Gestaltung des Beratungsprozess an den unterschiedlichen Motivationen Ihres Klientels auszurichten
- Sie lernen lösungsorientierte Fragen ziel- und kompetenzorientiert zu stellen
- Sie lernen die Ressourcen und Stärken Ihres Klientels mehr in den Mittelpunkt zu rücken, als deren Defizite
- Sie lernen interventive Fragen flexibel und prozessorientiert zu benutzen
- Sie lernen lösungsorientierte Prozessgestaltung für Ihren beruflichen Alltag einzusetzen
- Sie werden mittels „Process-Controlling“ durch Lernpartnerschaften Ihre eigenen individuell definierten Ziele besser erreichen
- Sie werden durch eine lösungsorientierte Haltung deutlich mehr Entlastung spüren, und klarer erkennen, wofür Sie Verantwortung tragen und wofür nicht.

Weiterbildungsrahmen

- 10 Tage in 5 Modulen / gesamt 100 UE, aufgeteilt in:
 - 70 UE systemische Theorie/Methodik
 - 20 UE systemische Supervision/Fallarbeit
 - 10 UE systemische Selbsterfahrung

Diese Weiterbildung ist modifiziert auch als **In-House-Veranstaltung** buchbar, um zusammen mit weiteren DGSF-Kriterien das Qualitätssiegel „DGSF-empfohlene Einrichtung“ zu erlangen. Informieren Sie sich bei uns.

Inhalte

Modul 1 [2 Tage]

Grundlagen und Haltungen systemisch-lösungsorientierter Beratung

- Systemische Entwicklungsgeschichte:
 - Virginia Satir: Entwicklung von Selbstwert und kongruenter Kommunikation
 - Salvador Minuchin: Triadische Zugänge zu menschlichen Systemen
 - Luigi Boscolo: Die zirkuläre Frage-Tradition
- Systemische Hypothesenbildung und Sinnhaftigkeit von Symptomen
- Rolle, Selbstverständnis und Haltung systemischer BeraterInnen
- Beratung als Übergangsritual
- Auftragsklärung und tragfähiges Arbeitsbündnis

Modul 2 [2 Tage]

Lösungs- und ressourcenorientierte Konzepte I

- Grundannahmen des lösungsorientierten Beratungsmodells nach Steve deShazer und Insoo Kim Berg
- Gegenüberstellung zum „klassischen“ Beraten
- Relevanz der Hirnforschung für die Repräsentanzen von Erfolg und Misserfolg
- Kooperative Beziehungsgestaltung bei unterschiedlichen Klientenmotivationen
- Zielorientierung / Zielearbeit / Ziele und Mittel
- Zugang zum Arbeiten mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Arbeiten mit der Time-Line
- Lösungsorientierte Fragen zur Ressourcenaktivierung
- „Minimax-Interventionen“ nach Manfred Prior

Modul 3 [2 Tage]

Lösungs- und ressourcenorientierter Konzepte II – Erweiterung der Gesprächsführungskompetenz

- Eigene Erfolge wahrnehmen und integrieren – „Let’s talk about...“
- Ressourcenorientiertes Settingritual
- Aufbau einer Beratungsstunde / Die zweite Stunde und danach
- Nutzen und Wirkung eines rahmengebenden und zielführenden „Themas“ nach Michael Durrant
- Abschluss einer Sitzung: Arbeiten mit Kommentaren und kooperationsadäquaten Aufgaben

Modul 4 [2 Tage]

Verfeinerung der Gesprächsführung

- Rollenorientiertes „Raten“ als kontexterweiternde Lösungsvariante
- Problem-Lösungs-Balance
- Arbeiten mit Metaphern
- Kreative Methoden I
- Theorie und Praxis des Reflecting-Teams I
- Ansatz Kriterien zur persönlichen Entwicklung lösungsorientierter Beratungskompetenz
- Persönliche To-Do's zur Entwicklung der eigenen Beratungspersönlichkeit („Coaching“/Lernpartnerschaft)

Modul 5 [2 Tage]

Optimierung, Transfer und Abschluss

- Kreative Methoden II
- Umgang mit „diesen verdammt schwierigen Fällen“
- Umgang mit sog. „Rückfällen“ / Rückfallprophylaxe
- Ressourcenorientierte Übergangsgestaltungen
- Reflecting Team II (Variante): Arbeit an Fällen der Kolleg/innen
- Lerntransfer
- Feedback-Feedforward
- Evaluation/Abschluss

Termine und Arbeitszeiten 2019-2020

1. Modul: 23.09. - 24.09.2019
 2. Modul: 18.11. - 19.11.2019
 3. Modul: 10.02. - 11.02.2020
 4. Modul: 23.03. - 24.03.2020
 5. Modul: 25.05. - 26.05.2020
- Pro Tag jeweils 09:00 – 18:30 Uhr

Achtung: Das 4. Modul findet nicht im Institut statt, sondern in den Räumen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll in Augsburg, Karwendestr. 7

Weitere Perspektive: „Systemische/r BeraterIn (DGSF)“

Nach Abschluss ist die Teilnahme am Aufbauweiterbildung „Systemisches Arbeiten und Beraten II – Systemische/r BeraterIn DGSF“ möglich. Es besteht die Möglichkeit das Zertifikat „Systemische/n BeraterIn (DGSF)“ zu erwerben, siehe www.dgsf.org

Teilnahmegebühren und Anmeldebedingungen

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **€ 1400,-** (Student/innen 10% Ermäßigung, bitte Immatrikulationsbescheinigung einreichen) die in 5 Raten in Rechnung gestellt wird. Darin enthalten sind die umfangreichen Seminarunterlagen. In der Veranstaltungsgebühr ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (derzeit 19%) enthalten. Die Raten sind jeweils nach Rechnungsstellung vor Beginn jedes Moduls zu entrichten auf das Konto:

Volkmar Abt, Raiffeisenbank Augsburg Land West
Konto 6422233, BLZ 720 692 74

Verbindliche Anmeldungen bitte per Anmeldeformular auf der letzten Seite per Post oder per E-Mail. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung Infopost zum Start. Sie bezahlen jeweils nach der Rechnungsstellung von Modul zu Modul.

Ein Rücktritt ist schriftlich einzureichen. Bis 90 Tage vor Beginn keine Gebühren, bis 28 Tage vor Beginn 50 %, bis 14 Tage vor Beginn 75 %, bis 02 Tage vor Beginn 90 % der Gesamtgebühr. Bei Rücktritt am Tag vor bzw. am Starttag der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen 100%. Bei Rücktritt nach dem Starttag von mehrmoduligen Veranstaltungen werden die Gebühren fällig, die innerhalb der folgenden sechs Monate ab Rücktrittszeitpunkt anfallen.

Ausschließlich bei Online-Buchung gilt ein kostenfreies Rücktrittsrecht von 14 Tagen. Ein Anspruch auf die Durchführung entsteht durch Ihre Anmeldung nicht.

Der/die TeilnehmerIn stimmt zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und anderen TeilnehmerInnen zugänglich sind. Die Teilnahme geschieht auf eigene Verantwortung.

Jede/r TeilnehmerIn verpflichtet sich zur kontinuierlichen Teilnahme und trägt dafür Sorge, dass dies auch verbindlich geschehen kann. Bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl kann die Weiterbildung abgesagt werden. Erstattung entstandener Reisekosten, Hotelbuchungen oder Ähnliches sind ausgeschlossen.

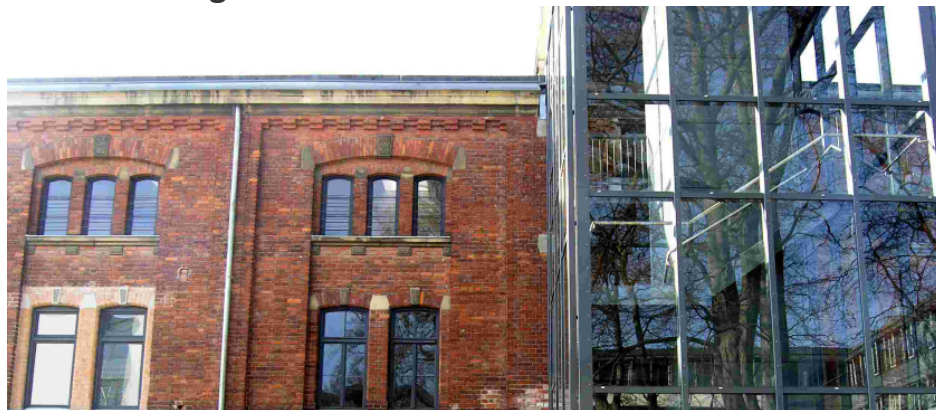
Mit der Anmeldung stimmt der/die Teilnehmer/in zu, dass die im Anmeldeformular gemachten Daten elektronisch gespeichert werden und im Rahmen der Teilnehmerliste anderen Teilnehmer/innen zugänglich sind. Mit der Anmeldung versichert der/die TeilnehmerIn, dass er/sie auf eigene Verantwortung an der Fortbildung teilnimmt, geistig gesund ist und in vollem Umfang für sämtliche Erfahrungen während der Fortbildungseinheiten selbst verantwortlich ist.

Alle Gebühren verstehen sich ohne Unterkunft und Verpflegung. Übernachtungen buchen Sie selbständig, z.B. über www.booking.com. Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Institutsnähe finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Anreise/Übernachtung“
Für die Mittagspausen stehen Ihnen die umliegenden Bistros, Cafes, Gasthäuser und Kantinen im Stadtteil Göggingen zur Verfügung. Zudem sind Sie mit dem Straßenbahn in ca. 5 Minuten in der Augsburger City.

Dienstbefreiung und Bezuschussung

Da diese Weiterbildung die Qualifikation im Berufsfeld erweitert, wird den TeilnehmerInnen empfohlen, bei ihren Dienststellen entsprechende Anträge auf Fortbildungszeit und Bezuschussung zu beantragen.

Veranstaltungsort



Systemisches Institut Augsburg, Gögginger Str. 105a, 86199 Augsburg

Das denkmalgeschützte Bürozentrum "Artilleriedepot 1870" wurde im Jahr 2006 umfassend saniert und modernisiert: Modernes Stahl-Glas-Treppenhaus mit Aufzug, sichtbare Dachstuhlkonstruktionen, historische Dielenböden und hohe, helle Räume mit Glastüren und Oberlichtkuppeln: Die gelungene Verbindung alter Bausubstanz mit modernen Materialien bietet Ihnen ein einmaliges Ambiente an diesem Standort.

Auf über 250 m² bietet Ihnen unser Institut einen großzügiges Foyer, eine geräumige Diele, einen großen Seminarraum, einen Gruppenraum mit Küchennische, zwei weitere Räume für Gruppenarbeit oder Beratung/Coaching, Verwaltungsbüro, Archiv, Gemeinschaftsküche, vier Sanitärräume, sowie weitestgehende Klimatisierung für die heißen Sommertage.

Kursleitung



Volkmar Abt

Diplom-Sozialpädagoge(FH), Familientherapeut -Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF/DBSH); Lehrender für systemische Beratung, Supervision und Coaching (DGSF), Lehrtherapeut für systemische Therapie (DGSF), Leiter des „Systemischen Instituts Augsburg“, Systemische Beratung, Therapie, Supervision, Coaching, Weiterbildung und Organisationsberatung



Jörn Harms

Diplom-Pädagoge (Universität), Systemischer Berater (ISB), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (SInA-ISB), seit 2007 hauptamtlich tätig im Bereich der ambulanten Erziehungshilfen für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hochzoll (Erziehungsbeistandschaften / Sozialpädagogische Familienhilfe), seit 2011 tätig für das Systemische Institut Augsburg in Beratung, Supervision, Coaching und Lehre

An das
Systemische Institut Augsburg
Volkmar Abt
Gögginger Str. 105 a
86199 Augsburg

**Meine verbindliche Anmeldung zur 15. Fortbildung
„Systemisch-Lösungsorientierte Beratung und Gesprächsführung“
Beginn 23.09.2019**

Name, Vorname **Alter**

Adresse

PLZ **Ort**

Telefon privat **dienstlich**

Fax privat **dienstlich**

E-Mail privat **dienstlich**

Berufsabschluss **Berufspraxis in Jahren**

Rechnungsadresse, falls abweichend von oben

Derzeitige Tätigkeit

Motivation für die Fortbildung

Möglichkeit der inhaltlichen Umsetzung während der Fortbildung

Erklärung: Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den im Curriculum genannten Anmeldebedingungen einverstanden.

Ort

Datum

Unterschrift